

ADVOKATUR HANS-JACOB HEITZ

Hans-Jacob Heitz
Advokat & Mediator SAV
Master of law UZH
Mitglied des Zürcher und
Schweizerischen Anwaltsverbandes
Eingetragen im Anwaltsregister
Kanton Zürich
Tel: + 41 (0) 43 499 99 33
Fax: + 41 (0) 43 499 99 85
heitz@verteidiger.ch
MWST Nr. 331373

Persönlich
Herr
Dr. iur. Peter Kurer
Verwaltungsratspräsident
UBS AG
Postfach
8070 Zürich

CH - 8048 Zürich, 24. Februar 2009/p

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Verwaltungsratspräsident Dr. Kurer

Die jüngsten Ereignisse am Finanzplatz Schweiz ganz allgemein sowie im Umfeld der UBS AG im Besonderen müssen nicht nur wegen der bekannten Ereignisse, sondern auch wegen der jüngsten wie es scheint aus dem Ruder laufenden Entwicklung aufhorchen lassen. Wie Ihnen nicht entgangen sein dürfte, setzte ich bislang trotz der katastrophalen Ergebnisse Hoffnung und Vertrauen in Sie in der Annahme, dass Ihnen die nötigen Kurskorrekturen bei der UBS AG gelingen würden.

Mittlerweile muss ich aber mein Urteil revidieren, denn:

- die weiterhin bestehenden Unklarheiten wegen den Bonuszahlungen zudem aus Steuergeldern,
- die alles anderes als klare und berechenbare Kommunikation
- die zögerliche Umstrukturierung der Bank,
- die Art und Weise, wie die UBS AG mit amerikanischen Kunden umspringt,
- der Umstand, dass hängige Gerichtsverfahren unterlaufen werden,
- das Faktum, wie durch Verstoss gegen die Bundesverfassung (BV Art. 29 ff.) mit gütiger Beihilfe der *Finma* bzw. dem UBS nahen Dr. *Eugen Haltiner* der Rechtsstaat ausgehebelt wird,

lassen den Verdacht aufkommen, dass Sie in Ihrer Funktion als Verwaltungsratspräsident überfordert sein könnten. Das Vertrauen in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ist erschüttert.

www.verteidiger.ch

Vulkanstrasse 120, Postfach 1607, CH - 8048 Zürich

Ich frage mich ernsthaft, ob Sie sich eigentlich der Tragweite dieses Fehlverhaltens mit Einfluss auf den Wirtschaftsstandort Schweiz, unsere Gesellschaft - deren Zusammenhalt mir gefährdet scheint, - sowie auf die Politik nicht nur in und aus der Schweiz, sondern immer mehr spürbar auch aus dem bisher befreundeten Ausland bewusst sind.

Als langjähriger UBS-Kunde und Aktionär, Berufsmann, Bürger und Steuerzahler bin ich nicht mehr bereit, diesen Entwicklungen länger tatenlos zuzusehen. Es dürfte Ihnen nicht entgangen sein, dass ich von früheren Ereignissen wie bspw. Swissair, ABB aber auch Credit Suisse unter Lukas Mühlemann geprägt bin. Ich beabsichtige, diesbezüglich zuständigen Orts vorstellig zu werden.

Ich bin klarer Weise der Auffassung, dass bei der UBS AG personelle Konsequenzen gezogen werden müssen, denn es ist schlicht unglaublich, dass von den heutigen Kadern und Führungspersonen - teilweise solche aus dem Umfeld von Marcel Ospel, - niemand von der widerrechtlichen Aquisition amerikanischer Kunden gewusst haben will. Vielmehr bin nicht nur ich überzeugt, dass auch aus dem Stammhaus aktiv Beihilfe geleistet worden bzw. das Handeln in den USA stillschweigend gebilligt worden sein dürfte.

Es bedarf bei der UBS AG eines eigentlichen Neubeginns mit einer Umbesinnung auf das Kerngeschäft sowie mit schlanken Strukturen und damit auch mit neuen personellen Kräften. Dies ist nötig, damit das Vertrauen in die UBS AG zurückkehren kann.

Es bedarf zudem von unbefangener Seite einer schonungslosen vollständigen Aufklärung der Verantwortlichkeiten für das bisher Geschehene wie bspw. jüngst bei der äusserst merkwürdigen Freigabe von Kundendaten. Diesbezüglich beabsichtige ich zuständigen Orts vorstellig zu werden.

In der Hoffnung, dass die bevorstehende ordentliche Generalversammlung genutzt werde, um Verwaltungsrat und Geschäftsleitung personell neu zu besetzen, zeichne ich mit freundlichen Grüßen